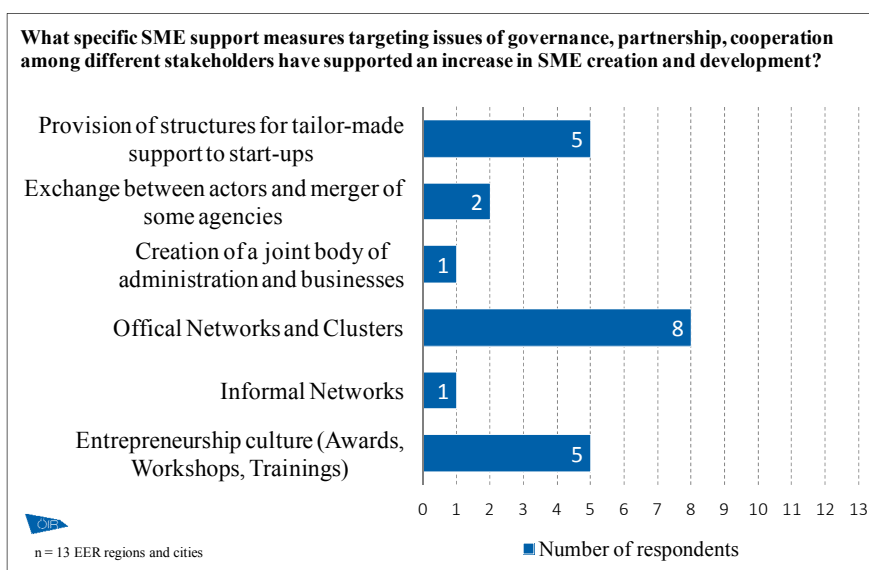


Governance und KMU-Politik in Europas Städten und Regionen

Leistungszeitraum: 2017

Ziel der Studie war, Governance-Strukturen in Städten und Regionen Europas und erfolgreiche Ansätze in der Förderpolitik für Klein- und Mittelbetriebe zu analysieren und zu vergleichen. Beginnend mit einer Literaturanalyse zu Governance-Strukturen in Europa und den neuesten Entwicklungen der KMU-Politik auf EU-Ebene,

wurden insgesamt 17 Fallstudien erstellt. Dazu zählten Murcia und Extremadura (ES), Brandenburg (DE), Helsinki (FI), Süddänemark und Kopenhagen (DK), Lyon (FR), Steiermark und Niederösterreich (AT), Nordbrabant (NL), Flandern (BE), Lissabon (PT), Nordirland (UK), Małopolska (PL) und Westgriechenland (GR). Zusätzlich wurden die Vojvodina (SR) und Tel Aviv (IR) als Beispiele außerhalb Europas analysiert.



Quelle: CoR (2017), How to improve regional and local governance of SME and entrepreneurship policy

Als Ergebnis hat die Studie Politikempfehlungen formuliert, wie die analysierten Mechanismen noch weiter verbessert werden können und wie die Ergebnisse auf andere EU-Regionen übertragen werden können. Die Studie hat auch dazu beigetragen, die Sichtbarkeit der ausgewählten Fallstudien zu erhöhen.

Bearbeitung: Stephanie Kirchmayr-Novak, Bernd Schuh, Helene Gorny, Jiannis Kaucic

Partner: Spatial Foresight, t33

Auftraggeber: Europäischer Ausschuss der Regionen – AdR (via t33)

<http://cor.europa.eu/en/documentation/studies/Documents/How-to-improve-regional-local-governance-SME/How-to-improve-regional-local-governance-SME.pdf>